

## Presseinformation

11. Oktober 2018

### **Mehr Flexibilität und Individualität in der außerklinischen Beatmung Philips bringt DreamStation BiPAP S/T30 AAM auf den Markt**

**Hamburg** – [Philips](#) führt ein neues Therapiegerät in den Markt ein, das Patienten mit chronischer respiratorischer Insuffizienz und gegebenenfalls zusätzlicher obstruktiver Schlafapnoe dabei unterstützt, die Potenziale der außerklinischen nichtinvasiven Beatmung (NIV) voll auszuschöpfen. Das [DreamStation BiPAP S/T30 AAM](#) verfügt über Funktionen zur flexiblen automatischen Anpassung der Therapie an die individuellen Anwenderbedürfnisse und fördert damit die Adhärenz als wesentlichen Prädiktor für den Behandlungserfolg.

Die Ursachen für Störungen der Atempumpe sind vielfältig. Sie reichen von zentralen Atemregulationsstörungen über neuromuskuläre Erkrankungen, die chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD) und das Obesitas-Hypoventilations-Syndrom (OHS) bis hin zu Traumata. Eine tragende Säule der Therapie der chronischen respiratorischen Insuffizienz ist die NIV. Im häuslichen Setting kann sie die Lebensqualität durch Symptomreduktion und Erhöhung der Leistungsfähigkeit verbessern, zur Prävention von Folgeerkrankungen beitragen und sogar die Überlebenszeit verlängern – vorausgesetzt, die Adhärenz stimmt.

#### **Die Therapie muss sich an den Patienten anpassen und nicht umgekehrt**

Um die Therapietreue zu stärken, bringt Philips mit dem DreamStation BiPAP S/T30 AAM ein Gerät auf den Markt, mit dem sich die NIV automatisch an den Krankheitsverlauf anpassen lässt. Aufgrund der hohen Prävalenz komorbider schlafbezogener Atmungsstörungen unter Patienten mit Hyperkapnie ermöglicht es außerdem die gleichzeitige Versorgung der obstruktiven Schlafapnoe. „Jeder Patient ist individuell. Und seine Anforderungen an die Therapie können morgen schon andere sein als heute. Mit dem DreamStation BiPAP S/T30 AAM tragen wir der Variabilität und Dynamik der chronisch respiratorischen Insuffizienz Rechnung. Der innovative Algorithmus AAM und der Hybrid-Modus AVAPS synchronisieren Beatmung und Patientenbedürfnisse. Das fördert die Zufriedenheit und Motivation und damit auch den Behandlungserfolg“, erklärt Julia van Bömmel vom Bereich Sleep & Respiratory Care bei Philips.

#### **Automated Airway Management: So viel wie nötig, so wenig wie möglich**

Das DreamStation BiPAP S/T30 AAM bietet fünf Therapiemodi zur Auswahl. Zu jedem Modus kann der Anwender bei Bedarf das Automated Airway Management (AAM) hinzuschalten. Der



von Philips neu entwickelte Algorithmus sichert die Durchgängigkeit der oberen Atemwege mit dem geringstmöglichen Druck. Die Widerstandsmessung erfolgt mit Hilfe der forcierten Oszillationstechnik (FOT), die Veränderungen des Atemwegsquerschnitts auch bei höherem Pressure Support exakt erfasst. Der Algorithmus reagiert automatisch und dynamisch mit der proaktiven Suche nach dem minimal erforderlichen Druck. Eine klinische Studie hat gezeigt, dass das AAM bei der Behandlung der OSA bei gleicher Effektivität komfortabler ist als die herkömmliche BiPAP-Therapie.<sup>1</sup>

### **Average Volume Assured Pressure Support für konstantes Atemvolumen**

Average Volume Assured Pressure Support (AVAPS) kombiniert die Vorteile einer druckunterstützten Beatmung mit einem konstanten Tidalvolumen. Der Hybrid-Modus stimmt die inspiratorische Druckunterstützung automatisch bei jedem Atemzug auf den Volumenbedarf des Patienten ab, um die Atemarbeit zu reduzieren sowie die Atemmechanik und den Gasaustausch zu verbessern. Außerdem erleichtert AVAPS die Titration des Druckniveaus, verbessert die Schlafeffizienz<sup>2</sup> und trägt zur PaCO<sub>2</sub>-Reduktion bei.<sup>3</sup>

### **Auto-adaptive Leckagekompensation mit Digital Auto-Trak™**

Digital Auto-Trak™ überwacht die Atemanstrengung bei jedem Atemzug. Der klinisch validierte Algorithmus reagiert hochsensibel auf Veränderungen im Ventilationsmuster und kompensiert Leckagen in kürzester Zeit auto-adaptiv durch Anpassung des Flows an die natürliche Atmung. Triggerung und Cycling stellen sich automatisch auf die individuellen Anforderungen des Patienten ein, um das voreingestellte Druckniveau zuverlässig aufrechtzuerhalten.

Das DreamStation BiPAP S/T30 AAM von Philips ist im [Fachhandel](#) erhältlich.

---

<sup>1</sup> Hardy W, Powers J, Sert-Kuniyoshi F, Bedont L, Jasko J, McKenzie J: Efficacy and patient comfort of a new automated ventilation feature that manages obstructive sleep apnea (OSA) during nocturnal NIV. *European Respiratory Journal* 2017 50: PA2188; DOI: 10.1183/1393003.congress-2017.PA2188

<sup>2</sup> Murphy P, Arbane G, Jayaram D, Leaver S, Polkey M, Hart N: The effect of volume targeted pressure support (PS) ventilation with autotitrating expiratory positive airways pressure (EPAP) and back up rate (BUR) on sleep quality in COPD-obstructive sleep apnoea (OSA) overlap syndrome. *European Respiratory Journal* 2013 42: P2583

<sup>3</sup> Storre JH, Seuthe B, Fiechter R, Milioglou S, Dreher M, Sorichter S, Windisch W: Average volume-assured pressure support in obesity hypoventilation: a randomized crossover trial. *Chest* 2006;130:815–821.

## Die Produkteigenschaften des DreamStation BiPAP S/T30 AAM auf einen Blick

Modi	CPAP, S, S/T, T, PC
Beatmungsdrücke	4 bis 30 cmH <sub>2</sub> O (in Schritten von 0,5 cmH <sub>2</sub> O) EPAP: 4 bis 25 cmH <sub>2</sub> O CPAP: 4 bis 20 cmH <sub>2</sub> O
Trigger	Digital Auto-Trak (keine Einstellung erforderlich, vollautomatischer Trigger, Cycling und Leckage-Kompensation)
AVAPS (Average Volume Assured Pressure Support)	Zielvolumen: 200 bis 1.500 ml pro Atemzug (in Schritten von 10) AVAPS-Frequenz: automatisch bis 2,5 cmH <sub>2</sub> O/Minute Max. IPAP: min. IPAP bis 30 cmH <sub>2</sub> O Min. IPAP: EPAP plus 2 cmH <sub>2</sub> O bis max. IPAP (min. Pressure Support 2 cmH <sub>2</sub> O)
AAM (Automated Airway Management)	Max. EPAP: 4 bis 25 cmH <sub>2</sub> O Min. EPAP: 4 bis 25 cmH <sub>2</sub> O Pressure Support: 0 bis 26 cmH <sub>2</sub> O
Atemfrequenz	Aus oder 1 bis 30 Atemzüge/Minute (in Schritten von 1)
Inspirationszeit	0,5 bis 3,0 s (in Schritten von 0,1)
Anstiegszeit	1 bis 6
Rampenzeit	5 bis 45 Minuten (in Schritten von 5)
Flex-Ausatemerleichterung	0 bis 3 (nur im S-Modus)
Abmessungen	15,7 x 19,3 x 8,4 cm
Gewicht	1,33 kg inkl. Netzteil

Weitere Informationen zum DreamStation BiPAP S/T30 AAM: [www.philips.de/bipap-st30-aam](http://www.philips.de/bipap-st30-aam)

### Weitere Informationen für Journalisten:

Kerstin Zimmermann  
PR Manager Health Systems  
Philips GmbH Market DACH  
Mobil: +49 (0) 171/81 80 186  
E-Mail: [kerstin.zimmermann@philips.com](mailto:kerstin.zimmermann@philips.com)

## **Über Royal Philips**

Royal Philips (NYSE: PHG, AEX: PHIA) ist ein führender Anbieter im Bereich der Gesundheitstechnologie. Ziel des Unternehmens mit Hauptsitz in den Niederlanden ist es, die Gesundheit der Menschen zu verbessern und sie mit entsprechenden Produkten und Lösungen in allen Phasen des Gesundheitskontinuums zu begleiten: während des gesunden Lebens, aber auch in der Prävention, Diagnostik, Therapie sowie der häuslichen Pflege. Die Entwicklungsgrundlagen dieser integrierten Lösungen sind fortschrittliche Technologien sowie ein tiefgreifendes Verständnis für die Bedürfnisse von medizinischem Fachpersonal und Konsumenten. Das Unternehmen ist führend in diagnostischer Bildgebung, bildgestützter Therapie, Patientenmonitoring und Gesundheits-IT sowie bei Gesundheitsprodukten für Verbraucher und in der häuslichen Pflege. Philips beschäftigt etwa 75.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern und erzielte in 2017 einen Umsatz von 17,8 Milliarden Euro. Mehr über Philips Health Systems im Internet: [www.philips.de/healthcare](http://www.philips.de/healthcare)